

Niederschrift

über die 14. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Donnerstag, 23.11.2017 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40, 40721 Hilden

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Claudia Schlottmann CDU

stell. Vorsitz

Herr Christoph Bosbach SPD

Ratsmitglieder

Frau Sandra Kollender SPD
Herr Christopher Monheimius CDU
Herr Michael Wegmann CDU
Frau Marianne Münnich Bündnis90/Die Grünen
Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Klaus Dupke SPD
Herr Matthias Ruschke SPD
Herr Dr. Heimo Haupt AfD
Frau Julia Gerhard FDP

Beratende Mitglieder für Schulangelegenheiten gemäß § 85 SchulG NRW

Frau Jutta Leister-Tschakert Ev. Kirchengemeinde

Beratende Mitglieder

Frau Susanne Brandenburg Stadtsportverband
Frau Maike Elsen Vertreterin des Jugendparlaments

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Friedhelm Burchartz Allianz für Hilden

Beiräte

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat
Frau Ingeborg Voos Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Sönke Eichner Stadt Hilden
Herr Ulrich Brakemeier Stadt Hilden
Herr Bernd Eichmann Stadt Hilden
Frau Claudia Ledzbor Stadt Hilden
Frau Stefanie Walder Stadt Hilden

Sonstige

Frau Sabine Klein-Mach Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden
Frau Schulleiterin Barbara Krieger Städt. Helmholtz-

Gymnasium Frau Tina Ritterbecks Hilden	Wilhelm-Busch-Schule	
Frau Anja Voß Frau Sabine Wachsmuth	Stadt Hilden Stadt Hilden	Vertretung für Simone Heese
Herr Reinhard Zenker	CDU	ab TOP 4 für Norbert Schreier
Frau Andrea Ziehsler	Schulrätin des Kreises	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Schul- und Sportausschusses – Stand November 2017
WP 14-20 SV 51/176
- 3 Arbeitsprogramm 2018
WP 14-20 SV 51/173
- 4 Bedarfsgerechter Ausbau der OGS/VGS-Plus, Einrichtung von zwei neuen Gruppen VGS-Plus und einer halben OGS-Gruppe zum Schuljahr 2018/2019
WP 14-20 SV 51/167
- 5 Schüler- und Klassenzahlen 2017/18
WP 14-20 SV 51/164
- 6 Bericht zur Pflege der Sportplatzanlagen im Jahr 2017
WP 14-20 SV 51/165
- 7 Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von CHECK und Re-CHECK! 2017
WP 14-20 SV 51/166
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Frau Vorsitzende Schlottmann eröffnete die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung benennt die Vorsitzende Frau Wachsmuth zur stellvertretenden Protokollführerin. Dies wird einstimmig angenommen.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine Änderungen.

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

1 Befangenheitserklärungen

Keine Befangenheitserklärungen.

2	Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Schul- und Sportausschusses – Stand November 2017	WP 14-20 SV 51/176
----------	--	-------------------------------

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis.

3	Arbeitsprogramm 2018	WP 14-20 SV 51/173
----------	-----------------------------	-------------------------------

Frau Gerhard begrüßt es sehr, dass es in Hilden ein Jugendparlament gibt und spricht ihr ausdrückliches Lob aus.

Herr Brakemeier reicht das Lob an die Vertreterin des Jugendparlaments Frau Elsen weiter.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt das Arbeitsprogramm 2018 des Amtes für Jugend, Schule und Sport zur Kenntnis.

4	Bedarfsgerechter Ausbau der OGS/VGS-Plus, Einrichtung von zwei neuen Gruppen VGS-Plus und einer halben OGS-Gruppe zum Schuljahr 2018/2019	WP 14-20 SV 51/167
---	---	-----------------------

Herr Eichner betonte, dass die Einführung der VGS-Plus-Gruppen eine gute und notwendige Ergänzung zu den bestehenden OGS-Gruppen darstellen.

Herr Dr. Haupt deutete darauf hin, dass der Beschlussvorschlag auch der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung zuarbeitete. Allerdings vermutete er zwei Ungenauigkeiten in der Kostenaufstellung.

Herr Eichner versicherte, dass die Kostenaufstellung nochmals nachgerechnet und ggf. aufgearbeitet wird.

Frau Münnich wies darauf hin, dass die positiven Ergebnisse der Elternumfragen – positiv trotz ausgereizter Gruppenauslastung – auf die anerkennungswürdigen Leistungen der Erzieherinnen und Erzieher zurückzuführen sind. Sie hinterfragte wie Inklusion und Qualitätssteigerung fortgesetzt werden können, wenn die Ressourcen dafür eingedämmt werden. Konkret fragte Frau Münnich nach zusätzlichem Personal für die Schulen und nach dem Prozentsatz der Flüchtlingskinder. Herr Brakemeier berichtete, dass man sich der Arbeitssituation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der OGS bewusst sei und dies bearbeite.

Herr Eichmann berichtete, dass alle Schulen 22 zusätzliche Personalstunden zugewiesen bekommen haben. Eine Statistik der Flüchtlingskinder gibt es nicht.

Herr Bosbach wies darauf hin, dass die Gruppenauslastung nur mit mehr Personal zu beantworten wäre. Außerdem fragte er nach neuen Informationen bzgl. der Raumkapazitäten.

Herr Brakemeier erläuterte, dass die OGS, im Gegensatz zur Kita-Betreuung, eine freiwillige Leistung wäre und es keine gesetzlichen Normierungen gäbe auf die man sich berufen könne. Unabhängig davon, werden das OGS-Konzept 2020 und auch der Qualitätszirkel weiter fortgeführt, um diese Themen zu behandeln.

Frau Ritterbecks betonte, dass die pädagogische Arbeit der OGS nicht vergleichbar mit der Betreuung in einer VGS-Plus-Gruppe und somit kein adäquater Ersatz für die OGS wäre. In dem Zusammenhang hätte sie sich die Einrichtung von 2 neuen OGS-Gruppen gewünscht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt, nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport und im Haupt- und Finanzausschuss zum 01.08.2018 in den Grundschulen der Stadt Hilden die Bildungs- und Betreuungsangebote der aktuellen Nachfrage anzupassen und zunächst für 2 Jahre folgende neue Gruppen einzurichten:

OGS-Gruppen: 0,5
voraussichtlicher Standort: Gemeinschaftsgrundschule Wilhelm-Busch-Schule

VGS-Plus-Gruppen 2
voraussichtliche Standorte: Astrid Lindgren Schule und Verbundschule Kalstert/Walderstrasse oder Gemeinschaftsgrundschule Wilhelm-Hüls.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5	Schüler- und Klassenzahlen 2017/18	WP 14-20 SV
---	------------------------------------	-------------

Herr Brakemeier erläutert die Korrektur einer Zwischensumme in der Schülerstatistik. Bei den Gymnasien wurde die Klasse 10 (EF) fälschlicherweise zur Sekundarstufe I statt zur Sekundarstufe II gezählt. Dies betrifft die Anlagen 1 und 4, sowie den entsprechenden Absatz in der Beschlussvorlage. Die Gesamtschülerzahl und die Schülerzahlen der einzelnen Klassen sind davon unberührt. Die Korrektur wird dem Protokoll hinzugefügt.

Frau Münnich weist darauf hin, dass die ausländischen Schülerinnen und Schüler in der Anzahl sehr unterschiedlich auf die einzelnen Grundschulen verteilt sind und die Einführung des Schulentwicklungsplans auf die gewünschte Heterogenität an allen Schulen hinarbeiten würde. Weiter weist sie auf die hohe Anzahl integrativ beschulter Kinder hin und stellt die Frage, inwiefern eine adäquate Anschlussbeschulung der betroffenen Viertklässler gewährleistet ist.

Herr Brakemeier erläutert kurz das Verfahren der Bezirksregierung, welches die betroffenen Kinder in den weiterführenden Schulen unterbringt. Die Stadt Hilden als Schulträger wird dabei lediglich zur Kenntnis gesetzt. Die Versorgung aller Kinder kann sichergestellt werden.

Herr Haupt stellt eine Frage zur Anlage 4, die von Frau Wachsmuth beantwortet wird: Der Anteil der Ausländer in % bezieht sich auf die Gesamtschüleranzahl und ist nicht Teil der Migranten.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht über die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2017/2018 zur Kenntnis.

6 Bericht zur Pflege der Sportplatzanlagen im Jahr 2017

WP 14-20 SV
51/165

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Pflege der Sportplatzanlagen im Jahr 2017 zur Kenntnis.

7 Das Sport- und Bewegungsmodell der Stadt Hilden - Bericht über die Ergebnisse von CHECK und Re-CHECK! 2017

WP 14-20 SV
51/166

Herr Dr. Haupt wies darauf hin, dass im Bericht zwei verschiedene Schülergruppen dargestellt werden und fragte nach, ob es möglich wäre die Ergebnisse des aktuellen ReChecks mit dem Ergebnis des Checks vor zwei Jahren zu vergleichen, um somit die Entwicklung einer Schülergruppe darzustellen.

Frau Ledzbor beantwortete diese Frage mit ja und berichtete, dass sich die Ergebnisse grundsätzlich verbessern, wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung. Frau Ledzbor wird eine entsprechende Auswertung erstellen.

Herr Dr. Haupt fragte außerdem, ob der Check! nicht bereits in der ersten Klasse stattfinden könne, um die Zeitspanne zum ReCheck! zu erhöhen.

Frau Ledzbor erklärte zum einen, dass man die Kinder in der Eingewöhnungsphase der ersten Klasse nicht mit dem Sportcheck belasten wolle. Zum anderen stehe noch die Idee im Raum, die Ergebnisse der beiden Sportchecks mit dem Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung zu verknüpfen. Mit dem Check! in Klasse 2 ergäben sich gute Zeitabstände für die Datenauswertung.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Ergebnis- und Maßnahmenbericht zum Check! und Re-Check! 2017 zur Kenntnis.

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Brakemeier lädt die Anwesenden zu folgender Veranstaltung ein:
Inklusion im Kinder- und Jugendalter - Vielfalt und Grenzen im Blick behalten.
Diese findet am 1. Dezember 2017 um 19 Uhr statt. Bei Interesse bittet Herr Brakemeier um eine Email.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Claudia Schlottmann / Datum
Vorsitzende

Sabine Wachsmuth / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Sönke Eichner / Datum
Beigeordneter